

Begegnungstag und Mitgliederversammlung 2014 **Maria Rosenberg, Waldfishbach**

Am Sonntag dem 11. Mai, am Muttertag, fand unser diesjähriger Begegnungstag auf Maria Rosenberg statt. Zu Beginn wurden alle Teilnehmer mit Stehkaffe und frischen Brezeln bewirtet. Mit vielen Gesprächen und freudigem „Hallo“ wurde der Tag begonnen. Hannelore Seitz überreichte allen Frauen ein Glas selbstgemachte Marmelade zum Muttertag.

Kurz nach 10:00 Uhr begrüßte unser Vorsitzender Rolf Langlotz die 72 Mitglieder und Gäste im von Familie Seitz und Deckarm schön dekorierten Saal und übergab sogleich an unseren geistlichen Beirat, Franz Ripplinger, zum Wort-Gottesdienst mit fröhlichem Gesang und besinnlichen Worten.

Nach einer kurzen Pause, gegen 11:20 Uhr wurde die Mitgliederversammlung eröffnet. Rolf Langlotz informierte über das vergangene Jahr und ging kurz auf den neuen Kooperationsvertrag zwischen den Caritaszentren des DV Speyer und dem Kreuzbund DV Speyer ein.

Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht durch unseren Schatzmeister Dieter Seitz. Die Kassenprüfer Hansjörg Patzelt und Tino Rinck teilten ihrerseits ihr Prüfergebnis mit und bestätigten die Richtigkeit der Zahlen und der einwandfreien Buchführung. Hansjörg Patzelt beantragte die Entlastung des Vorstandes was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Auf Grund von Rücktritten, z.B. des stellvertretenden Vorsitzenden der auch den Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit betreute standen Neuwahlen an. Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden konnte Alex Cunow von den Gruppen Wörth und für den Arbeitsbereich Presse- und Öffentlichkeit konnte Marie – Louise Derouet von den Gruppen Homburg gewonnen werden die sich nun zur Wahl durch die Mitglieder stellten.

Da bis zum Mittagessen noch ein bisschen Zeit war, stellte Rolf Langlotz und Thomas Deckarm die neue Internetseite mit dem Kooperationsvertrag vor. www.kreuzbund-speyer.de/Kooperation.html

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden viele die Zeit um sich in angenehmer Atmosphäre einem gemütlichen Plausch hinzugeben.

Um 14:00 Uhr verkündete Wahlleiterin Marianne Langlotz das Wahlergebnis der 63 Wahlberechtigten. Alex Cunow erhielt 63 Ja-Stimmen Marie – Louise Derouet erhielt 62 Ja-Stimmen. Beide nahmen die Wahl an und wurden von Rolf Langlotz als Verstärkung im Team begrüßt.

Der zu Mittag eingetroffene Referent für die Suchtkrankenhilfe in der Diözese Speyer, Franz Erbach, erläuterte den neuen Kooperationsvertrag hinsichtlich der Vorteile für die hilfeschuchenden Menschen und beantwortete Fragen aus dem Plenum.

Nun ging es mit den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft weiter. Als erstes standen die Ehrungen für mindestens 10 Jahre Mitgliedschaft an.

Die silberne Ehrennadel und die Urkunde wurden überreicht an:

Adam Hella
Effert Kurt
Heinrich Theo
Heintz Daniel
Kayser Wolfgang
Müller Rolf
Schmidt Josef

Zu unserer Überraschung besuchte uns der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes Günter Lickes der von Rolf Langlotz begrüßt wurde. Günter Lickes richtete einige freundliche und herzliche Worte an die Gäste.

Bei der nun anstehenden Ehrung für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Günter Lickes mit eingebunden. Er überreichte die goldene Kreuzbundnadel, Geschäftsführer Thomas Deckarm übergab die Urkunden und der Vorsitzende Rolf Langlotz überreichte ein Präsent der Diözese.

Geehrt wurden:

Amann Bruno
Amann Isolde
Hirschel Siegbert
Maslowski Winfried
Möhrle Margit
Reichertz Erwin
Schillinger Gertrud
Schultz Werner

Im Anschluss erfolgten weitere Ehrungen für besondere Verdienste in der Diözese. Die Frauengruppe Homburg 1 erhielt einen reichgefüllten Präsentkorb um einen Gruppenabend kulinarisch zu gestalten.

Für sein besonderes Engagement im Kreuzbund wurde unser langjähriges Mitglied und Gruppenleiter Michael Broich mit einem Präsent geehrt. Da er ständige Unterstützung von seiner Ehefrau Gudrun erhält wurde auch ihr Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Blumenpräsent überreicht.

Bevor es zum Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ging bekamen die Mütter noch ein Muttertags Präsent in Form einer Rose und wie gewohnt durfte die Dekoration geplündert werden.

Es war sehr erfreulich, dass die Verantwortlichen vor Ort mehrfach angesprochen wurden wie schön dieser Mutter-Tag war.

Thomas Deckarm